

Ressort: Politik

Moskau warnt Kiew nach Beschuss von Grenzposten vor Konsequenzen

Moskau, 10.07.2014, 20:18 Uhr

GDN - Russland hat dem ukrainischen Militär vorgeworfen, am Donnerstag einen Kontrollposten an der ukrainisch-russischen Grenze beschossen zu haben, und hat die Regierung und Kiew vor den Konsequenzen gewarnt. Zum Zeitpunkt des Beschusses hätten sich rund 230 ukrainische Flüchtlinge an dem Grenzposten Gukowo befunden, teilte das Außenministerium in Moskau mit.

Nur durch Zufall sei niemand verletzt worden. Der Angriff auf den Grenzposten sei ein Verstoß gegen die Grundsätze des Völkerrechts. Das russische Außenministerium forderte die Ukraine dazu auf, Angriffe auf das russische Gebiet zu beenden. Sollten sich solche Vorgänge wiederholen, läge die volle Verantwortung bei der Regierung in Kiew.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-37588/moskau-warnt-kiew-nach-beschuss-von-grenzposten-vor-konsequenzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619